



## TENOR I.

# Nº 1. Wann wirst du mein gedenken, Lieb?

(Englisches Volkslied.)

H. Schulz-Benthen, Op. 7.

**Allegretto.**

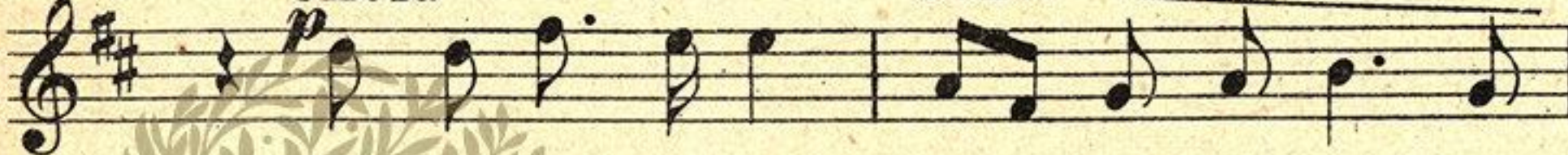
**SOLO.**



1. Wann wirst du mein ge - den-ken, Lieb?
2. Wann wirst du mein ge - den-ken, Lieb?
3. Wann wirst du mein ge - den-ken, Lieb?

**CHOR.**

**SOLO.**



Wann gedenkst du mein? Wann wirst du mein ge -  
Wann gedenkst du mein? Wann wirst du mein ge -  
Wann gedenkst du mein? Wann wirst du mein ge -

**CHOR.**



den-ken, Lieb? O, wann gedenkst du mein? Wenn der  
den-ken, Lieb? Sprich, wann gedenkst du mein? Wenn die  
den-ken, Lieb? O, wann gedenkst du mein? Wenn

*poco cre - - - scen - - - - do*



Fels und der Fluss am gol - dig-sten blinkt von dem  
zar - te - ste Som-mer - ro - se schmückt der  
ein — ge - lieb - tes, ver - al - te - tes Lied die

## TENOR I.



1. Strah-le der Son - ne, die schei - dend sinkt! Wenn in  
 2. lieb - li - che Glanz, der die Sin - ne be - rückt! Wenn ihr  
 3. Thränen der Weh-muth in's Au - ge dir zieht! Wenn dein



stil - len Lüf - ten kein Wind sich regt und  
 schwindender Duft der Er - in - ne - rung weht an die  
 Ohr der Stim - me des Berg - stroms lauscht; ei - nes



zärt - li - ches Seh - nen die See - le be - wegt:  
 Pfa - de, die nim - mer dein Fuss mehr geht:  
 Dich - ters gött - li - cher Traum dich berauscht:



Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke mein!  
 Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke mein!  
 Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke mein!



Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke  
 Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke  
 Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke



mein! Dann den - ke mein!  
 mein! Dann den - ke mein!  
 mein! Dann den - ke mein!

TENOR I.

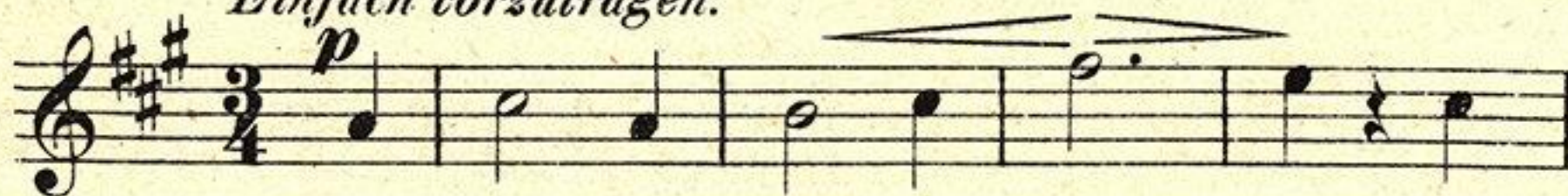
3

Nº 2. Vergissmeinnicht.

(M. Wesendonck.)

Poco Andantino.

Einfach vorzutragen.



1. Ver - giss - mein nicht, das blau - e, schlägt  
2. Ich schau' hin - ab so trau - rig, es  
3. Bald sah ich Thrä - nen han - gen am  
4. Ich fand es welk am Mor - gen, ver -



fromm sein Au - ge auf und blickt von  
blüht so schön, so jung; und durch die  
un - schuld - vol - len Blick, weiss nicht, wie's  
glom - men wie ein Licht. Mein Herz nur

*espressivo cresc.*

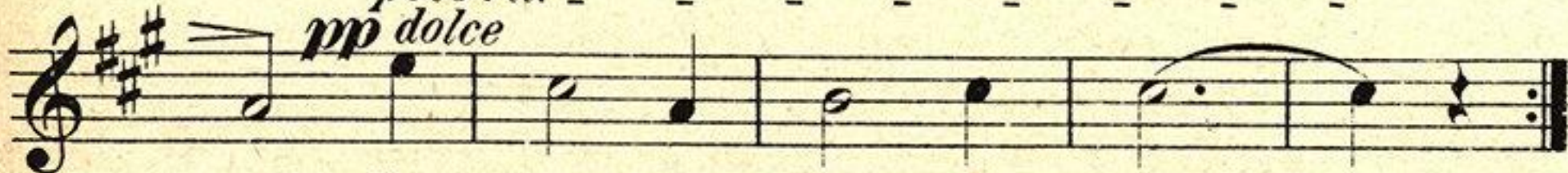


Feld und Au - e so treu zu mir her -  
See - le schau - rig zieht mir Er - in - ne -  
zu - ge - gan - gen, da - hin war all mein  
wahrt ver - bor - gen ein bleich Ver - giss - mein -



auf, so treu, so treu zu mir her -  
rung, zieht mir, zieht mir Er - in - ne -  
Glück, da - hin, da - hin war all mein  
nicht, ein bleich, ein bleich Ver - giss - mein -

*poco rit.*



auf. Ver - giss? Ver - giss - mein - nicht!  
rung. Ver - giss? Ver - giss - mein - nicht!  
Glück. Ver - giss? Ver - giss - mein - nicht!  
nicht. Ver - giss? Ver - giss - mein - nicht!

## No 3. Ich kannt' einen Stern.

(Allmers.)

Allegretto.

*4 pp poco a*

1. Der hat-te so herr-lichen Schein, so  
 2. Das hat-te so herr-lichen Klang, so  
 3. Er - hel-le des Her-zens Nacht, des

*poco cre - - scen - - do poco ritard. f*

herr-li-chen Schein, der hat-te so herr-li-chen, herr-  
 herr-li-chen Klang, das hat-te so herr-li-chen, herr-  
 Her-zens Nacht, er - hel-le des Her-zens, des Her-

*p*

li-chen Schein, der strahlte so licht und so wun-der -  
 li-chen Klang; noch zit-tert ein see-li-ger Laut durch's  
 - zens Nacht. Dann sing'ich dir laut das ver-gess' - ne

*pp*

mild, der strahlte so licht, so wun-der - mild in's  
 Herz, noch zit-tert ein Laut, ein see-li-ger Laut vom  
 Lied, dann sing'ich dir laut, sing' laut dir das Lied, dann

*poco rit.*

dunk-le Herz hin - ein, der strahl-te so  
 wun-der - sa-men Ge - sang, noch zit-tert ein  
 ist's in der Brust er - wacht, dann ist's in der

*cresc. - - poco rit. - - f p*

wun - der - mild in's dunkle Herz mir hin - ein.  
 Laut von dem wun - der - sa - - men Sang.  
 Brust er - wacht, ist's in der Brust er - wacht.



TENOR II.

Nº 1. Wann wirst du mein gedenken, Lieb?

(Englisches Volkslied.)

H. Schulz-Beuthen, Op. 7.

Allegretto.

CHOR.



1. O, wann ge - denkst du  
2. Sprich, wann ge - denkst du  
3. O, wann ge - denkst du

SOLO.



mein? Wann wirst du mein ge - den - ken, Lieb?  
mein? Wann wirst du mein ge - den - ken, Lieb?  
mein? Wann wirst du mein ge - den - ken, Lieb?

CHOR.



O, wann ge - denkst du mein? Wenn der  
Sprich, wann ge - denkst du mein? Wenn die  
O, wann ge - denkst du mein? Wenn

*poco cre - - - scen - - - - do*



Fels und der Fluss am gol - dig - sten blinkt von dem  
zar - te - ste Som - mer - ro - se schmückt der  
ein - ge - lieb - tes, ver - al - te - tes Lied, die

## TENOR II.



1. Strah-le der Son - ne, die schei - dend sinkt! Wenn in  
 2. lieb - li - che Glanz, der die Sin - ne be - rückt! Wenn ihr  
 3. Thränen der Weh - muth in's Au - ge dir zieht! Wenn dein



stil - len Lüf - ten kein Wind sich regt und  
 schwindender Duft der Er - in - ne-rung weht an die  
 Ohr der Stim - me des Berg - stroms lauscht, ei - nes



zärt - li - ches Seh - nen die See - le be - wegt:  
 Pfa - de, die nim - mer dein Fuss mehr geht:  
 Dich - ters gött - li - cher Traum dich berauscht:



Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke mein!  
 Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke mein!  
 Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke mein!



Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke  
 Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke  
 Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke



mein! Ja, lass es sein — Dann den - ke mein!  
 mein! Ja, lass es sein — Dann den - ke mein!  
 mein! Ja, lass es sein — Dann den - ke mein!

TENOR II.

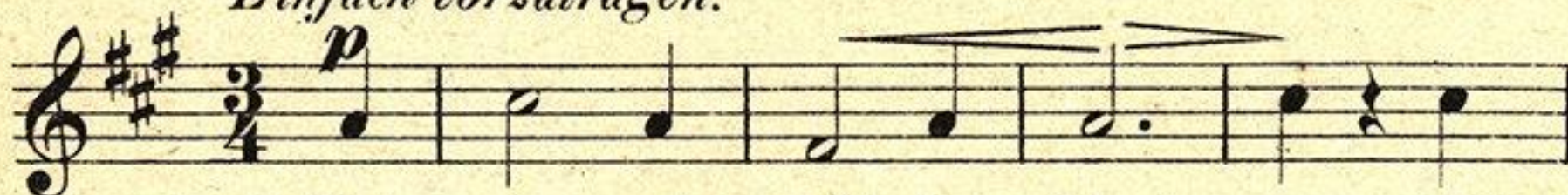
3

Nº 2. Vergissmeinnicht.

(M. Wesendonck.)

Poco Andantino.

Einfach vorzutragen.



1. Ver - giss - mein - nicht, das blau - e, schlägt
2. Ich schau' hin - ab so trau - rig, es
3. Bald sah ich Thrä - nen han - gen am
4. Ich fand es welk am Mor - gen ver -

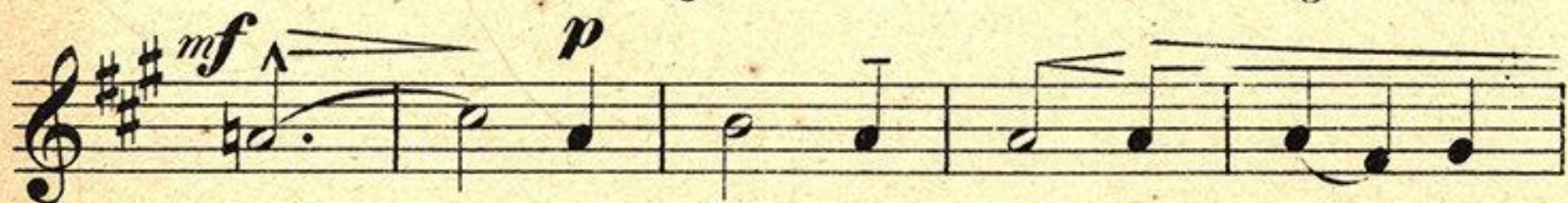


fromm sein Au - ge auf — und blickt von  
blüht so schön, so jung, — und durch die  
un - schuld - vol - len Blick, — weiss nicht, wie's  
glom - men wie ein Licht. — Mein Herz nur

*espressivo cresc.*



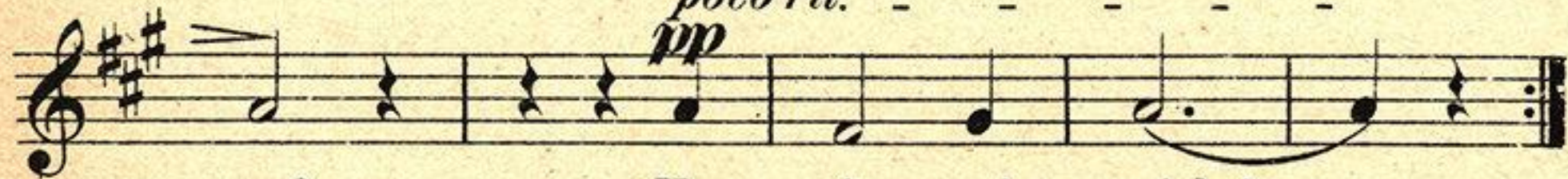
Feld und Au - e so treu zu mir her -  
See - le schau - rig zieht mir Er - in - ne -  
zu ge - gan - gen, da hin war all mein  
wahrt ver - bor - gen ein bleich Ver - giss - mein -



auf, — so treu, so treu zu mir her -  
rung, — zieht mir, zieht mir Er - in - ne -  
Glück, — da - hin, da - hin war all mein  
nicht, — ein bleich, ein bleich Ver - giss - mein -

*poco rit.*

*pp*



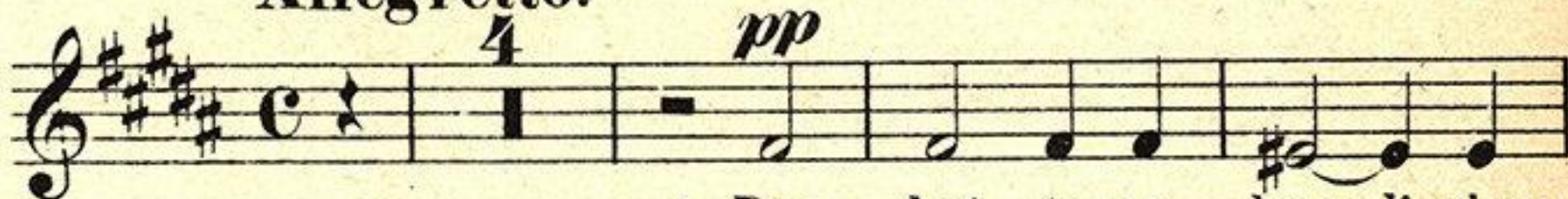
|        |                              |
|--------|------------------------------|
| auf.   | Ver - giss - mein - nicht! — |
| rung.  | Ver - giss - mein - nicht! — |
| Glück. | Ver - giss - mein - nicht! — |
| nicht. | Ver - giss - mein - nicht! — |

## No 3. Ich kannt' einen Stern.

(Allmers.)

Allegretto.

4

*pp*

1. Der hat - te so herr - li - chen

2. Das hat - te so herr - li - chen

3. Er - hel - le des Her - zens

*poco a poco* cre - - - scen - - - do

Schein, so herr - li - chen Schein, der hat - te so

Klang, so herr - li - chen Klang, das hat - te so

Nacht, des Her - zens Nacht, er - hel - le des

*poco ritard.*

herr - li - chen, herr - li - chen Schein,

herr - li - chen, herr - li - chen Klang;

Her - zens, des Her - zens Nacht.



der strahl - te so licht, so wun - der -

noch zit - tert ein Laut, ein see - li - ger

Dann sing' ich dir laut, sing' laut dir das

*poco rit.*

mild in's dunk - le Herz hin - ein, der strahlte so

Laut vom wunder - sa - men Ge - sang, noch zit - tert ein

Lied, dann ist's in der Brust er - wacht, dann ist's in der

*cresc.* - - *poco rit.* - -

wun - der - mild in's dunk - le Herz mir hin - ein.

Laut von dem wun - der - sa - - men Sang.

Brust er - wacht, ist's in der Brust er - wacht.



## BASS I.

# Nº 1. Wann wirst du mein gedenken, Lieb?

(Englisches Volkslied.)

H. Schulz - Beuthen, Op. 7.

**Allegretto.**



1. 0, wann ge - denkst du
2. Sprich, wann ge - denkst du
3. 0, wann ge - denkst du



mein, wann ge - denkst du mein?  
mein, wann ge - denkst du mein?  
mein, wann ge - denkst du mein?

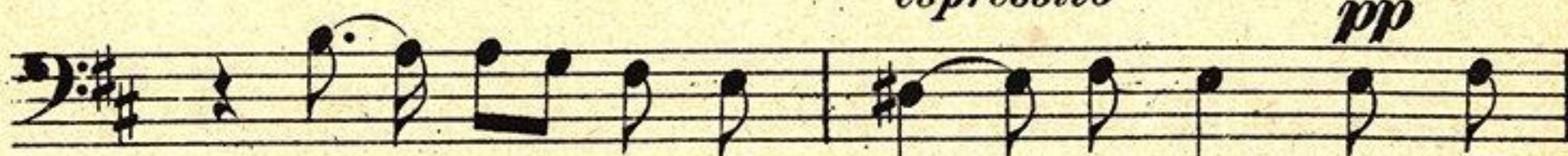


0, wann ge - denkst du mein?  
Sprich, wann ge - denkst du mein?  
0, wann ge - denkst du mein?



Wenn der Fluss am gol - dig-sten blinkt  
Wenn die Ro - se lieb - lich schmückt  
Wenn ein ge - lieb - tes Lied

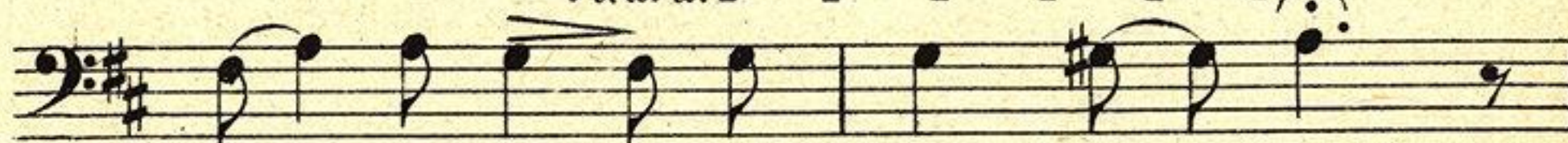
## BASS I.

*espressivo**pp*

1. von der Son - ne, die schei - dend sinkt. Wenn in  
 2. der Glanz, der die Sin - ne be - rückt. Wenn ihr  
 3. die Thrä - nen in's Au - ge dir zieht. Wenn dein



stil - len Lüf - ten kein Wind sich regt und  
 schwin - dender Duft der Er - in - ne - rung weht an die  
 Ohr der Stim - me des Bergstroms lauscht ei - nes

*ritard.*

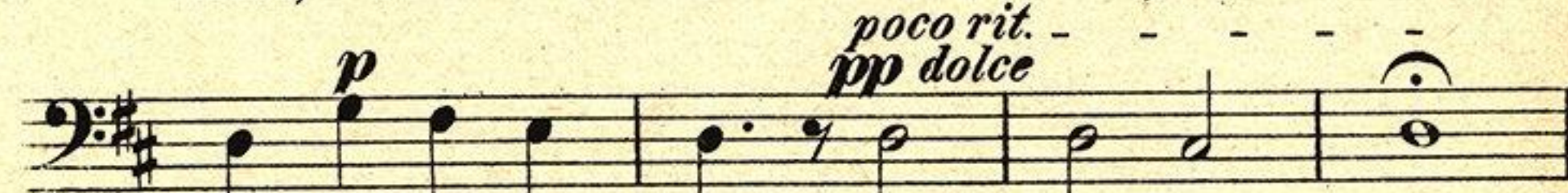
zärtli - ches Seh - nen die See - le be - wegt:  
 Pfade, die nim - mer dein Fuss mehr geht:  
 Dich - ters gött - li - cher Traum dich berauscht:



Ja, dann lass es sein, Herz, dann denke mein! dann den - ke  
 Ja, dann lass es sein, Herz, dann denke mein! dann den - ke  
 Ja, dann lass es sein, Herz, dann denke mein! dann den - ke



mein, dann lass es sein! Herz, dann den - ke  
 mein, dann lass es sein! Herz, dann den - ke  
 mein, dann lass es sein! Herz, dann den - ke



mein! Ja, lass es sein - Dann den - ke mein!  
 mein! Ja, lass es sein - Dann den - ke mein!  
 mein! Ja, lass es sein - Dann den - ke mein!

# BASS I.

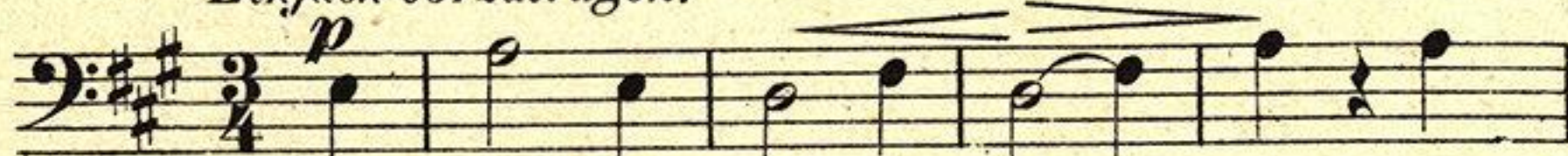
3

## No 2. Vergissmeinnicht.

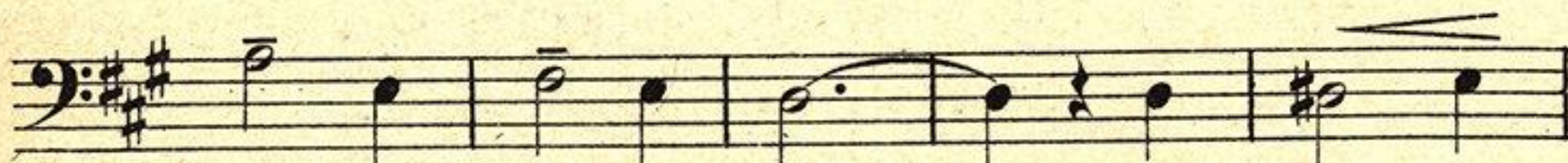
(M. Wesendonck.)

**Poco Andantino.**

*Einfach vorzutragen.*



1. Ver - giss-mein - nicht, das blau - e, schlägt
2. Ich schau' hin - ab so trau - rig, es
3. Bald sah ich Thränen han - gen am
4. Ich fand es welk am Mor - gen, ver -

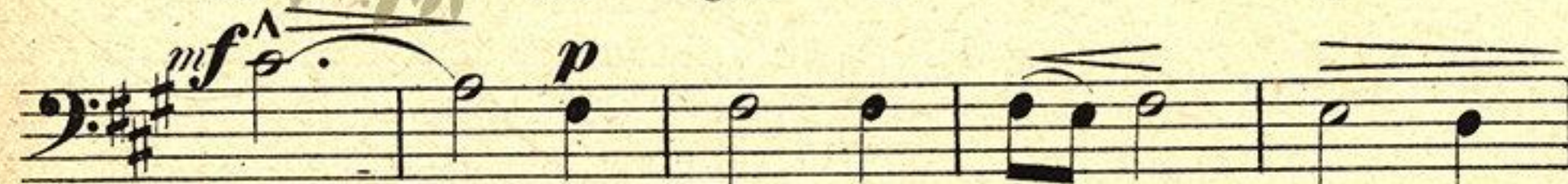


fromm sein Au - ge auf — und blickt von  
blüht so schön, so jung, — und durch die  
un - schuld - vol - len Blick, — weiss nicht wie's  
glom - men wie ein Licht. — Mein Herz nur

*espressivo cresc.*

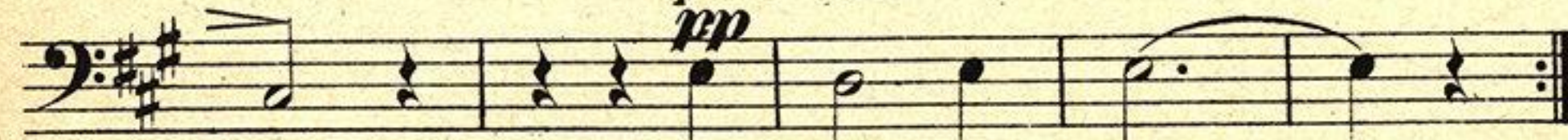


Feld und Au - e so treu zu mir her -  
See - le schau - rig zieht mir Er - in - ne -  
zu - ge - gan - gen, da - hin war all mein  
wahrt ver - bor - gen ein bleich Ver - giss-mein -



auf, — so treu, so treu zu mir her -  
rung, — zieht mir, zieht mir Er - in - ne -  
Glück, — da - hin, da - hin war all mein  
nicht, — ein bleich, ein bleich Ver - giss-mein -

*poco rit.*



auf. Ver - giss-mein - nicht! —  
rung. Ver - giss-mein - nicht! —  
Glück. Ver - giss-mein - nicht! —  
nicht. Ver - giss-mein - nicht! —

### Nº 3. Ich kannt' einen Stern.

(Allmers.)

**Allegretto.**

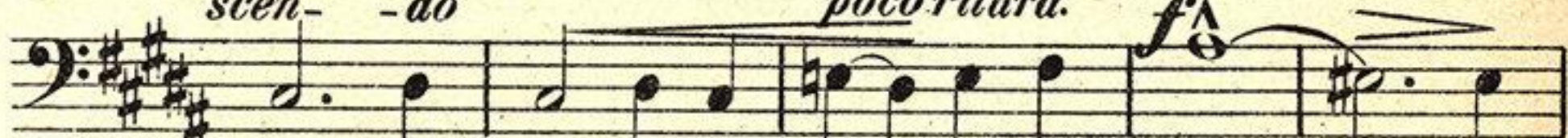
*mf* *espressivo*



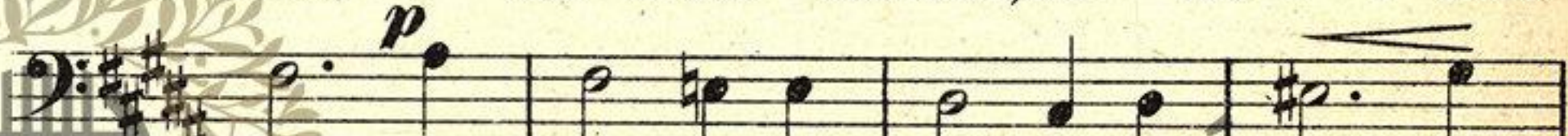
1. Ich kann't einen Stern, einen schö-nen, schö-nen  
2. Ich kann't ein Lied, ein stol-zes, stol-zes  
3. O schö-ner Stern, o keh-re, o keh-re zu-  
*pp* *poco a poco* *cre - -*



|                  |            |                         |              |
|------------------|------------|-------------------------|--------------|
| Stern, der       | hat-te so  | herr-li-chen Schein, so | herr-li-chen |
| Lied, das        | hat-te so  | herr-li-chen Klang, so  | herr-li-chen |
| rück, er         | hel-le des | Her - zens Nacht, des   | Her - zens   |
| <i>scen- -do</i> |            | <i>poco ritard.</i>     | <i>£A</i>    |



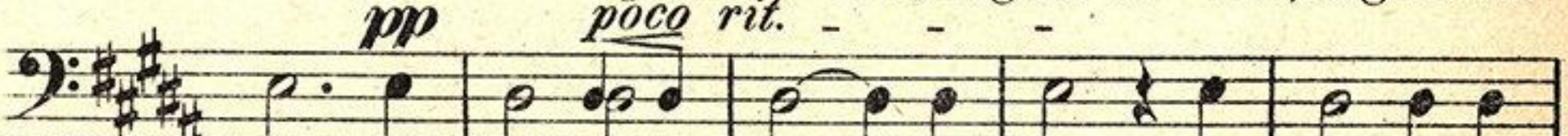
|         |      |          |     |                   |                  |
|---------|------|----------|-----|-------------------|------------------|
| Schein, | der  | hat - te | so  | herr - li - chen, | herr - li - chen |
| Klang,  | das  | hat - te | so  | herr - li - chen, | herr - li - chen |
| Nacht,  | er - | hel - le | des | Her - zens, des   | Her - - zens     |



Schein, der strahl-te so licht und so wun - der -  
Klang; noch zit- tert ein see - li - ger Laut durch's  
Nacht. Dann sing' ich dir laut das ver - gess' - ne



mild, der strahl-te so licht, der strahlte licht, so wun-der-  
Herz, noch zit - tertein Laut, ein seel'ger Laut, ein seel'ger  
Lied, dann sing'ich dir laut, sing'ich dir laut, sing'dir das



mild in's dunk-le      Herz hin - ein, der strahlte so  
Laut vom wun-der -      sa-men Ge - sang, noch zit-tertein  
Lied, dann ist's in der      Brust er - wacht, dann ist's in der



wun - der - mild in's dunkle Herz mir hin - ein.  
Laut von dem wun - der - - sa - - - men Sang.  
Brust er - wacht, ist's in der Brust \_\_\_\_\_ er - wacht.

# BASS II.

1

## Nº 1. Wann wirst du mein gedenken, Lieb?

(Englisches Volkslied.)

H. Schulz - Beuthen, Op. 7.

**Allegretto.**

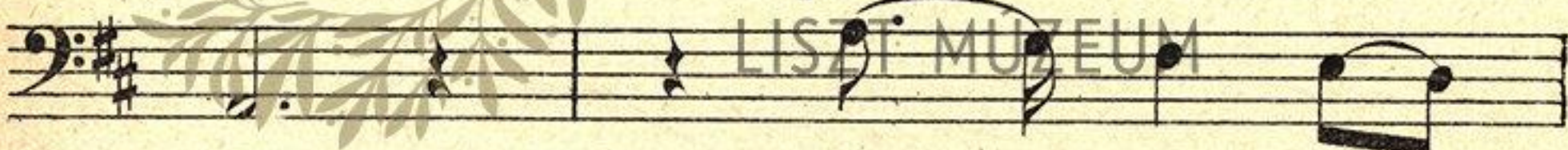


1. O, wann ge - denkst du
2. Sprich, wann ge - denkst du
3. O, wann ge - denkst du



mein?  
mein?  
mein?

O, wann ge - denkst du  
Sprich, wann ge - denkst du  
O, wann ge - denkst du



mein?  
mein?  
mein?

Wenn der Fluss am\_\_  
Wenn die Ro - se\_\_  
Wenn\_\_ ein ge -

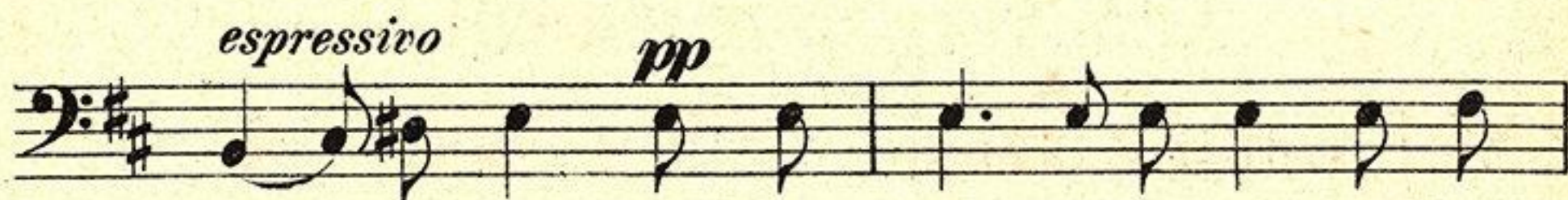
scen - - - do



gol - dig - sten blinkt,  
lieb - lich schmückt  
lieb - tes Lied

von der Son - ne, die  
der\_\_ Glanz, der die  
die\_\_ Thrä - nen in's

## BASS II.



1. schei - dend sinkt Wenn in stil - len Lüf - ten kein  
 2. Sin-ne be - rückt. Wenn ihr schwin-dender Duft der Er -  
 3. Au - ge di zieht. Wenn dein Ohr der Stim-me des



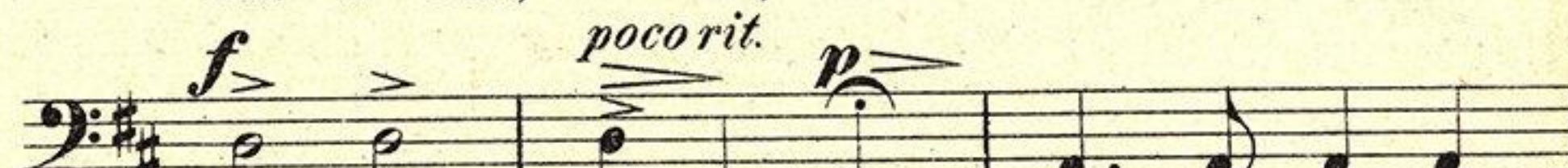
Wind sich regt und zärt - li - ches Seh - nen die  
 in - ne - rung weht an die Pfa - de, die nim - mer dein  
 Berg - stroms lauscht, ei - nes Dich - ters gött - li - cher



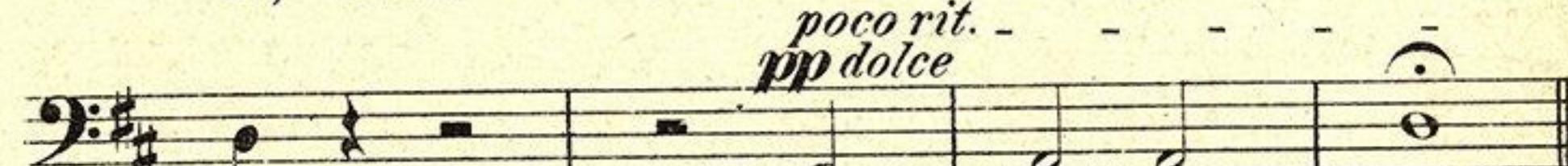
See - le be - wegt: Ja, dann  
 Fuss mehr geht: Ja, dann  
 Traum dich be - rauscht: Ja, dann



lass es sein, Herz, dann den - ke mein!  
 lass es sein, Herz, dann den - ke mein!  
 lass es sein, Herz, dann den - ke mein!



Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke  
 Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke  
 Ja, dann lass es sein! Herz, dann den - ke



mein! Dann den - ke mein!  
 mein! Dann den - ke mein!  
 mein! Dann den - ke mein!

# BASS II.

## Nº 2. Vergissmeinnicht.

(M. Wesendonck.)

**Poco Andantino.**

*Einfach vorzutragen.*



1. Ver - giss-mein - nicht, das blau - e, schlägt
2. Ich schau'hin - ab so trau - rig, es
3. Bald sah ich Thrä-nen han - gen am
4. Ich fand es welk am Mor - gen, ver -

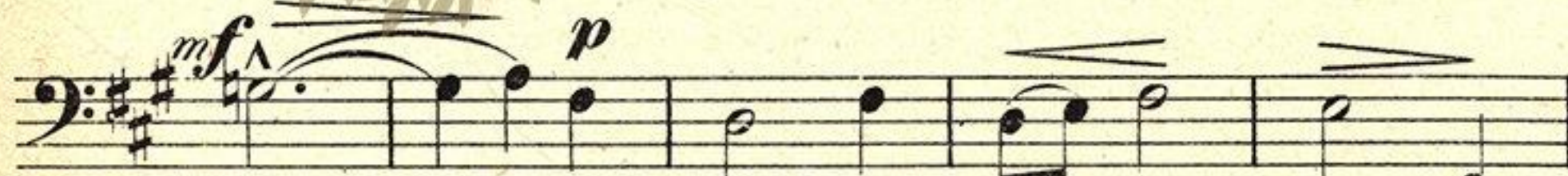


fromm sein Au - ge auf und blickt von Feld -  
 blüht so schön, so jung, und durch die See -  
 un - schuld - vol - len Blick, weiss nicht, wie's zu -  
 glom - men wie ein Licht. Mein Herz nur wahr -

*espressivo cresc.*



und Au - e so treu zu mir her -  
 - le schau - rig zieht mir Er - in - ne -  
 - ge - gan - gen, da - hin war all mein  
 - ver - bor - gen ein bleich Ver - giss-mein -



auf, — so treu, so treu zu mir her -  
 rung, — zieht mir, zieht mir Er - in - ne -  
 Glück, — da - hin, da - hin war all mein  
 nicht, — ein bleich, ein bleich Ver - giss-mein -

*poco rit.*



auf. Ver - giss - mein - nicht! —  
 rung. Ver - giss - mein - nicht! —  
 Glück. Ver - giss - mein - nicht! —  
 nicht. Ver - giss - mein - nicht! —

# No 3. Ich kannt' einen Stern.

(Allmers.)

Allegretto.

*4* *pp* *poco a poco*

1. Der hat-te so herrlichen Schein, so  
 2. Das hat-te so herrlichen Klang, so  
 3. Er - hel - le des Her - zens Nacht, des

*cre - - scen - - do* *poco ritard.* *f*

herr-lichen Schein, der hat-te so herr-lichen, herr-  
 herr-lichen Klang, das hat-te so herr-lichen, herr-  
 Her - zens Nacht, er - hel - le des Herzens, des Her -

*f* *3* *p*

li - chen Schein, der strahl - te so  
 li - chen Klang; noch zit - tert ein  
 - zens Nacht. Dann sing' ich dir

*pp* *poco*

licht, so wun - der - mild in's dunk - le  
 Laut, ein see - li - ger Laut vom wun - der -  
 laut, sing' laut dir das Lied, dann ist's in der

*rit.* *cresc.*

Herz hin - ein, der strahl - te so wun - der -  
 sa - men Ge - sang, noch zit - tert ein Laut von dem  
 Brust er - wacht, dann ist's in der Brust er -

*poco rit.* *f* *p*

mild in's dunk - le Herz mir hin - ein.  
 wun - der - sa - men Sang.  
 wacht, ist's in der Brust er - wacht.



**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM

FRANZ BEHR gewidmet.



# DRACHEN Kammergesänge

VON

H. SCHULZ-BEUTHEN.

OP. 7.

PR. 22 1/2 Ngr.

Nº 1. Wann wirst du mein gedenken, Lieb 2 (ENGLISCHES VOLKSLIED.)

Nº 2. Vergissmeinnicht. (M. WESENDONCK.) Nº 3. Ich kann' einen Stern. (ALLMERS.)

PARTITUR UND STIMMEN.

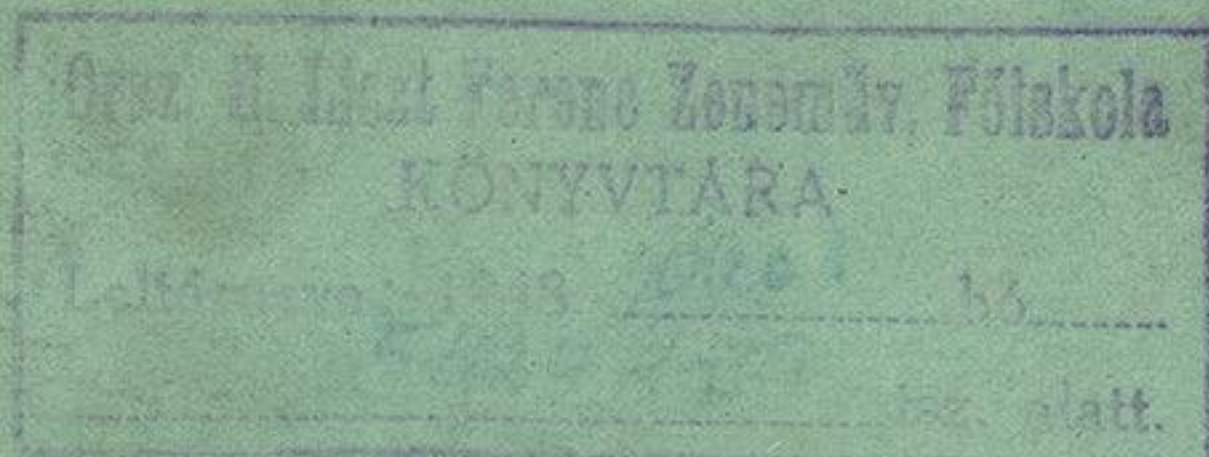


Eigenthum des Verlegers.



LEIPZIG, C. F. KAHNT.

FÜRSTL. SCHWARZBURG-SONDERSH. HofMUSIKALIENHANDLUNG.





**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM

24



FRANZ BEHR gewidmet.

**DREI**  
**Kammergesänge**  
VON

**H. SCHULZ-BEUTHEN.**

**ZENEAKADEMIA**

OP. 7.

PR. 22 1/2 Ngr.

LISZT MUZEUM

- Nº 1. Wann wirst du mein gedenken, Lieb? (ENGLISCHES VOLKSLIED.)  
Nº 2. Vergissmeinnicht. (M. WESENDONCK.) Nº 3. Ich kannt' einen Stern. (ALLMERS.)

PARTITUR UND STIMMEN.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, C. F. KAHNT.

FÜRSTL. SCHWARZBURG-SONDERSH. HOFMUSIKALIENHANDLUNG.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

34



# Nº 1. Wann wirst du mein gedenken, Lieb?

(Englisches Volkslied.)

Allegretto.  
SOLO.

H. Schulz-Beuthen, Op. 7.

Tenor I. u. II.

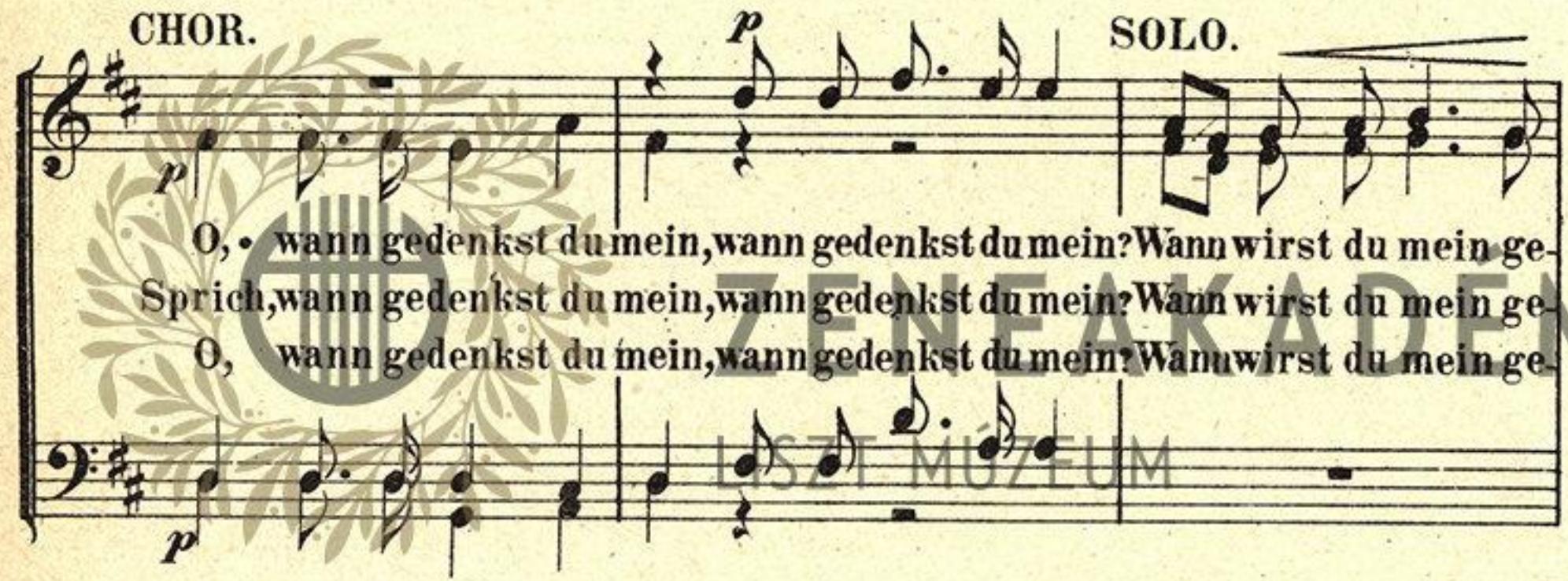


1. Wann wirst du mein ge - den-ken, Lieb?  
2. Wann wirst du mein ge - den-ken, Lieb?  
3. Wann wirst du mein ge - den-ken, Lieb?

Bass I. u. II.

CHOR.

SOLO.



O, wann gedenkst du mein, wann gedenkst du mein? Wann wirst du mein ge-  
Sprich, wann gedenkst du mein, wann gedenkst du mein? Wann wirst du mein ge-  
O, wann gedenkst du mein, wann gedenkst du mein? Wann wirst du mein ge-

mf

CHOR.



den-ken, Lieb?  
den-ken, Lieb?  
den-ken, Lieb?  
O, wann gedenkst du  
Sprich, wann gedenkst du  
O, wann gedenkst du  
mein? Wenn der  
mein? Wenn die  
mein? Wenn

*poco cre - - - scen - - - do*



1. Fels und der Fluss am gol - dig-sten blinkt von dem  
 2. zar - te - ste Som - mer - ro - se schmückt der  
 3. ein ge - lieb - tes, ver al - te - tes Lied die

*poco cre - - - scen - - - do*

1. Wenn der Fluss am gol - dig-sten blinkt  
 2. Wenn die Ro - se lieb - - lich schmückt  
 3. Wenn ein ge - - lieb - - tes Lied

*espressivo*  
1. scheidend *pp*



Strah - le der Son - ne, die schei - dend sinkt! Wenn in  
 lieb - li - che Glanz, der die Sin - ne be - rückt! Wenn ihr  
 Thrä - nen der Weh - muth in's Au - ge dir zieht! Wenn dein

*espressivo*

von der Son - ne, die schei - - dend sinkt! *pp*  
 der Glanz, der die Sin - ne be - rückt!  
 die Thrä - nen in's Au - ge dir zieht!



stil - - len Luf - ten kein Wind sich regt und  
 schwindender Duft der Er - in - ne - rung weht an die  
 Ohr der Stim - me des Berg - stroms lauscht; ei - nes



1. zärt - liches

2. Pfa - de, die *ritard.* - - -

1. zärtli - ches Seh-nen die See - le be-wegt: Ja, dann  
2. Pfade, die nim-mer dein Fuss mehr geht: Ja, dann  
3. Dich - ters gött - li-cher Traum dich berauscht: Ja, dann

*ritard.* - - -

lass es sein! Herz, dann denke mein! Ja, dann lass es sein!  
lass es sein! Herz, dann denke mein! Ja, dann lass es sein!  
lass es sein! Herz, dann denke mein! Ja, dann lass es sein!

dann denke mein! *mf*

*poco rit.*

Herz, dann denke mein! Ja, lass es sein\_ dann den - ke mein!  
Herz, dann denke mein! Ja, lass es sein\_ dann den - ke mein!  
Herz, dann denke mein! Ja, lass es sein\_ dann den - ke mein!

*p* *pp dolce*

# Nº 2. Vergissmeinnicht.

(M. Wesendonck.)

Poco Andantino.  
Einfach vorzutragen.

Tenor I. u. II.

*p*

1. Ver giss - mein - nicht, das blau -  
2. Ich schau' hin ab so trau -  
3. Bald sah ich Thrä - nen han -  
4. Ich fand es welk am Mor -

Bass I. u. II.

*p*

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

e, schlägt fromm sein Au - ge auf — und  
rig, es blüht so schön, so jung; — und  
gen am un - schuld - vol - len Blick, — weiss  
gen, ver - glom - men wie ein Licht. — Mein

und blickt von  
und durch etc.  
weiss nicht etc.  
Mein Herz etc.

*espressivo cresc.*



1. blickt von Feld und Au - e so treu zu  
 2. durch die See - le schau - rig zieht mir Er -  
 3. nicht, wie's zu ge - gan - gen, da - hin war  
 4. Herz nur wahr't ver - bor - gen ein bleich Ver -

Feld und Au - e *espressivo cresc.*

*mf* *p*

mir her - auf, so treu, so treu zu  
 in - ne - rung, zieht mir, zieht mir Er -  
 all mein Glück, da - hin, da - hin war  
 giss - mein - nicht, ein bleich, ein bleich Ver -

*mf* *p*

*poco rit.* - - -  
*pp dolce*  
 Ver - giss, Ver - giss - mein - nicht!

*pp*

mir her - auf. Ver - giss - mein - nicht!  
 in - ne - rung. Ver - giss - mein - nicht!  
 all mein Glück. Ver - giss - mein - nicht!  
 giss - mein - nicht. Ver - giss - mein - nicht!

*pp*  
*poco rit.* - - -

# No 3. Ich kann't einen Stern.

(Allmers.)

Allegretto.

Tenor I. u. II.

1. Ich kann't einen Stern, einen schö-nen, schönen  
 2. Ich kann't ein Lied, ein stol-zes, stolzes  
 3. O schö - ner Stern, o keh-re, o keh-re zu-

*mf espress.*

Bass I. u. II.

*pp*

Stern, der hat - te so herr-lichen Schein, so herr-li-chen  
 Lied, das hat - te so herr-lichen Klang, so herr-li-chen  
 rück, er hel - le des Her - zens Nacht, des Her - zens

*pp*

*poco a poco cre - scen-*

- - do

*poco ritard.*

*f*

*p*

Schein, der hat - te so herr-li-chen, herr - li-chen Schein, der  
 Klang, das hat - te so herr-li-chen, herr - li-chen Klang; noch  
 Nacht, er hel - le des Her-zens, des Her - - zens Nacht. Dann

*p*

- - do

*poco ritard*

*f*

1. strahl-te so      licht und so      wun - der      mild, <sup>p</sup> der  
 2. zit - tert ein      see - li - ger      Laut durch's      Herz, noch  
 3. sing' ich dir      laut das ver -      gess' - ne      Lied, dann

1. der  
 2. noch  
 3. dann

*p*

strahl-te so      licht,      so      wun - - der - mild in's  
 zit - tert ein      Laut,      ein      see - li - ger      Laut vom  
 sing' ich dir      laut,      sing'      laut dir das      Lied, dann

strahl-te so      licht, der strahlte      licht, so wunder - mild  
 zit - tert ein      Laut, ein seel'ger      Laut, ein seel'ger      Laut  
 sing' ich dir      laut, sing' ich dir      laut, sing' dir das      Lied,

*pp*

*poco rit.*

dunk - le      Herz hin - ein,      der      strahl - te so  
 wun - der -      sa - men Ge -      sang,      noch      zit - tert ein  
 ist's in der      Brust er -      wacht,      dann      ist's in der

*poco rit.*

*cresc.* - - *poco rit.* - - *f* - - *p*

wun - der - mild in's dunkle      Herz mir hin ein.  
 Laut von dem wun - - der -      sa - - men Sang.  
 Brust er - wacht, ist's in der      Brust er - wacht.

*cresc.* - - *poco rit.* - - *f* - - *p*

5265



**ZENEAKADÉMIA**  
LISZT MÚZEUM